

# aCHORD

CHÖRE IN STADT UND KREIS OFFENBACH

**Instrument des  
Jahres 2025**

**die**

**Stimme**

**hsb**  
hessischer  
sängerbund

Seite 8  
**50 Jahre  
Soundsation**  
Jubiläumskonzert am  
07. März in Neu-Isenburg

Seite 10  
**Auszeichnung für  
Ehrenamtliches  
Engagement**

Seite 13  
**Kreisjugend-  
jazzorchester**

Seite 16  
**Kampagne für  
mehr freiwilliges  
Engagement**

# Kultur erleben

Tolle Ermäßigungen mit der  
**KULTUR-CARD**

## DIE KULTUR-CARD ...

Für alle Kulturinteressierten im Kreis Offenbach gibt es jetzt die Kultur-Card. Inhaber der Karte profitieren von Vergünstigungen, besonderen Angeboten und exklusiven Aktionen der Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden im Kreis. So erhalten die Inhaber der Kultur-Card beispielsweise in vielen Museen zwei Eintrittskarten zum Preis von einer sowie bis zu 25 Prozent Nachlass bei Kulturveranstaltungen in den Bürgerhäusern oder bei Veranstaltungen des Kreises Offenbach.



Das attraktive Angebot wird ständig erweitert und ist im Kultur-Portal des Kreises unter

[www.kreis-offenbach.de/kultur-card](http://www.kreis-offenbach.de/kultur-card) abrufbar.

**... jetzt beantragen!**

## Impressum

Herausgeber: Sängerkreis Offenbach e.V.

Titel: Kampagne: Instrument des Jahres 2025: die Stimme

Fotonachweis: wie angegeben

Layout, Satz: P. Baumgardt, Offenbach

Frühjahr 2025

# Inhalt

3 | Editorial

## SKO - SÄNGERKREIS OFFENBACH

4 | Chorschule - Unsere Dozenten

5 | Chorschule - Bericht zum Workshop von Ilka Tousheh

6 | Termine

7 | Informationen

8 | 50 Jahre Soundsation - Jubiläumskonzert unter neuer Chorleitung und mit Stargästen

23 | Wer ist Wer

## KREIS OFFENBACH

10 | Kreis Offenbach zeichnet ehrenamtliches Engagement aus

12 | Terminübersicht

12 | Auftaktveranstaltung: Werbung für den Chorgesang

13 | Kreisjugendjazzochester

14 | Neue Kulturförderrichtlinie stärkt Chöre und Musikprojekte im Kreis Offenbach

14 | FSJlerin begeistert Jung und Alt im RegioMuseum Seligenstadt

16 | Start der Kampagne für mehr freiwilliges Engagement

18 | Dankeschön an ehrenamtlich engagierte Menschen

19 | Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert die Kunst- und Kulturgemeinde Langen

20 | Stiftung "Miteinander leben": 26.800 Euro für acht Projekte

22 | Wer ist Wer

# Editorial

## Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Leserinnen und Leser,

Ute Hermsdorff

Vorsitzende Sängerkreis Offenbach e.V.



die Landesmusikräte haben in diesem Jahr "DIE STIMME" als Instrument des Jahres 2025 gewählt. Eine schöne Anerkennung, nicht nur für unsere Vereine im Sängerkreis Offenbach, die bestätigt, welchen wichtigen Stand "CHOR" im kulturellen Leben und in den einzelnen Gemeinden hat.

Das Interesse am Singen im Chor nimmt wieder zu. Einige Vereine haben durch die "Woche der offenen Chöre" im letzten November neue Mitglieder gewinnen können. Singen im Chor verbessert nicht nur unsere Gesundheit, es fördert auch das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Deshalb rate ich jedem, der es noch nicht versucht hat - einfach mal probieren!

Einen besonderen Eindruck, wie wunderbar "Singen im Chor" sein kann, erhalten Sie in diesem Jahr beim Deutschen Chorfest in Nürnberg. Ab dem 29. Mai können Sie dort über vier Tage lang eine bunte Vielfalt an Chormusik erleben.

Auch in Kreis und Stadt Offenbach wird eine Vielzahl an musikalischen Veranstaltungen und Konzerten geboten. Bei den meisten unserer Vereine stehen die Programme für das Jahr 2025 bereits fest. Unsere Vereine finden Sie auf unserer Homepage. Dort veröffentlichen wir auch uns bekannte Veranstaltungstermine.

Wir, der Sängerkreis Offenbach, veranstalten im August einen "Tag der Chöre" in Dudenhofen. Ich würde mich sehr freuen, viele Interessierte des Chorgesanges dort begrüßen zu können.

Seien Sie neugierig auf „CHOR“, denn Singen im Chor hält die Seele gesund!

**EURE  
UTE HERMSDORFF**

Oliver Quilling

Landrat Kreis Offenbach



in diesem Jahr freuen wir uns auf viele musikalische Augenblicke, bewegende Konzerte und das gemeinsame Singen. Chöre bereichern das kulturelle Leben in den Städten und Gemeinden in unvergleichlicher Weise. Gesang prägt die Grundstimmung einer Gemeinschaft, verbindet Menschen und vermittelt ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Wo Stimmen harmonieren, entsteht mehr als nur Musik – es wächst ein klingendes Miteinander, das weit über die Probenräume hinaus in die Gesellschaft hineinwirkt.

Meine besondere Anerkennung gilt allen, die sich in ihrer Freizeit mit Herzblut für die Chormusik und das Vereinsleben engagieren. Das Ehrenamt ist das Fundament vieler Chöre und musikalischer Initiativen. Ohne diesen persönlichen Einsatz könnten Proben, Konzerte und musikalische Projekte nicht in dieser Vielfalt und Qualität stattfinden. Unsere Kampagne „Das Ehrenamt: Ein Glücksfall für den Kreis Offenbach“ zeigt eindrucksvoll, wie viele Menschen sich mit Leidenschaft für Kultur, Musik und Gemeinschaft einsetzen. Sie macht zudem sichtbar, dass Engagement nicht nur anderen hilft, sondern auch das eigene Leben bereichert. Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Förderungen für musikalische Projekte. Ob Kinderchorprojekte, Konzertreihen oder besondere musikalische Ereignisse – durch gezielte finanzielle Unterstützung entstehen immer wieder neue Möglichkeiten, Musik erlebbar zu machen – mehr dazu in dieser Ausgabe. Nutzen Sie diese Möglichkeiten.

Mit diesen positiven Ausblicken auf ein klangvolles Jahr 2025 geht ein etwas verspäteter aber herzlicher Neujahrsgruß an alle Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter sowie an alle, die Musik lieben und unterstützen.

**HERZLICHST IHR  
OLIVER QUILLING**

## Unsere Dozenten



### Ilka Touseh

liegt es besonders am Herzen, dass Menschen den Mut finden, selbstbewusst ihre Stimmen einzusetzen und in der Chorgemeinschaft Sicherheit und Stärke spüren.

Als Sopranistin und Chorleiterin liebe ich es, die Unbeschwertheit in der Stimmführung zu finden und Freude am großen Drama zu haben.

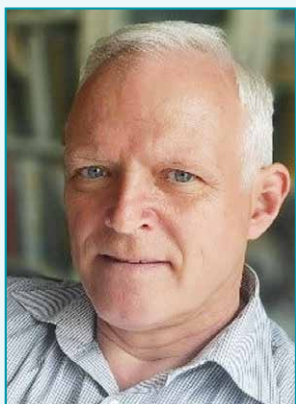


### Tanja Garlt

arbeitet seit 1997 als freiberufliche Regisseurin im Raum Frankfurt, u.a. für das satirische Theater „Die Schmiere“ und Kreis Offenbach für verschiedene Theatergruppen u.a. Kunstforum Seligenstadt, Burgtheatergruppe des Geschichts- und Heimatverein Dreieich. Seit 2011 inszeniert Sie auch erfolgreich mit Ihrer eigenen Gruppe „Theater Total“ im Gewächshaus der Gärtnerei Fischer in Rodgau. Sie ist Kulturpreisträgerin der Stadt Rodgau und des Kreises Offenbach.

Tanja Garlt steht für Vielfalt und einen ganz eigenen Inszenierungsstil.

„Theater ist Spannung, Experiment, Faszination, Lust, Leben. Ein Ort, der Verwirrung stiften darf und durchaus Fragen stellt ohne Antworten zu geben. Theater lädt zur Auseinandersetzung ein. Mit sich selbst, mit den Menschen, mit dem Leben. Theater ist Realität! Realität ist Theater!“



### Dirk Eisermann

studierte zunächst Schulmusik und Trompete sowie anschließend Gesang in Hannover. Danach besuchte er die Opernschule in der Musik-hochschule Frankfurt am Main. An der Oper Frankfurt erhielt er sein erstes Engagement als professioneller Opernchorsänger. Es folgten einige Jahre als freischaffender Solist. Heute arbeitet er freiberuflich vor allem als Privat-Lehrer und Chorleiter mehrerer Chöre.



Fotos: © SKO

## Bericht zum Workshop von Ilka Tousheh

**D**ie zahlreichen Kursteilnehmer des vergangenen Jahres erfuhren interessante Aspekte über die Funktion der Stimme und bekamen praktische Gesangstipps- und tricks an die Hand, die dankbar angenommen wurden und nun jederzeit umsetzbar sind.

Die Stimmbildungskurse des neuen Jahres wollen genau an diesem Punkt ansetzen und auch hier wieder an verschiedenen Repertoirebeispielen gesangstechnische Schwierigkeiten bearbeiten.

Praktische und praktikable Lösungen für Fragestellungen oder Verspannungen sollen gefunden werden, sodass am Ende dem wichtigsten Aspekt und Ziel der Stimmbildungsworkshops nichts mehr im Wege steht: die Freude, den Spaß, die wohltuende und fokussierende Wirkung des Gesangs bewahren, neu finden und beibehalten.

Das Coaching der Frauenstimmen übernimmt Ilka Tousheh, das der Männer Dirk Eisermann.

### Feedbacks zum Kurs

#### **Gisela Decker, Chorios Dietzenbach**

*Zum zweiten Mal habe ich die Stimmbildung bei Ilka Tousheh besucht, und jedes Mal konnte ich so viel für mich mitnehmen! Besonders die Kombination von Bewegung und Stimme haben bei mir im Anschluss eine angenehme Hoch-Stimmung hinterlassen.*

*Der Erfolg der Übungen, Vokale besser zu bilden, voller und klarer klingen zu lassen, hat mich sehr beeindruckt. Nach dem ersten Workshop haben Chormitglieder bemerkt, dass sich meine Mimik verändert hat. Nach dem zweiten hat es mich veranlasst, weiter zu machen, es mit einem anderen Chor zu versuchen, da sich unserer aus Altersgründen auflöst.*

#### **Dolores Estevez-Graschtat, Hanau**

*Im September habe ich zum ersten Mal an einem Stimmbildungskurs teilgenommen. Die Kursteilnehmer waren bunt gemischt aus verschiedenen Chören. Der Wechsel zwischen aktiven Übungen und verschiedenen Gesangsübungen hat mir gut gefallen. Im Laufe des Tages haben wir Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen gesungen und zum Schluss noch ein Stück aus einem Musical als Kanon.*

*Vielen Dank für die schönen lehrreichen Stunden.*

#### **Anette Herleth, Rodgau**

*Ich habe mich sehr aufgehoben gefühlt. Es wurde sehr einfühlsam mit den Teilnehmern umgegangen. Und man hat die Professionalität von Ilka in jedem Moment gespürt. Es war ein wunderbarer Tag und man ist mit schönen Gedanken nach Hause gegangen. Vielen Dank, immer wieder gerne!*



## Jahreshauptversammlung des Sängerkreis Offenbach e.V.

Gastgebender Verein ist der Gesangverein Harmonie 1885 Hainstadt e.V.

**Samstag, 15. März 2025, 14.00 Uhr,  
Freiwillige Feuerwehr Hainstadt 1889 e.V.,  
Schillerstr. 9, 63512 Hainburg**

Im Anschluss der Versammlung freuen wir uns, auf 140 Jahre Gesangverein Harmonie 1885 Hainstadt e.V. anzustoßen



## Workshop: Stimme entdecken

**Sonntag, 16. März und Samstag, 26.04.2025, 10.00 Uhr  
Vereinsheim des Gesangvereins Harmonie Hainstadt,  
Hauptstr. 82, 63512 Hainburg**

Teilnahmegebühr: 35,- Euro pro Person.  
Anmeldungen unter [chorschule@saengerkreis-offenbach.de](mailto:chorschule@saengerkreis-offenbach.de)  
(bitte im Betreff den Workshopnamen und das Datum angeben).

## Workshops: Stimmbildung

**Samstag, 22. März und/oder Sonntag 30. März 2025,  
jeweils um 10.00 Uhr,  
Vereinsheim Seligenstadt, Steinheimer Straße 47,  
63500 Seligenstadt**

Teilnahmegebühr: 35,- Euro pro Person.  
Anmeldungen unter [chorschule@saengerkreis-offenbach.de](mailto:chorschule@saengerkreis-offenbach.de)  
(bitte im Betreff den Workshopnamen und das Datum angeben).

## Stichtag der Bestandsdatenerhebung

Bitte daran denken, die Mitgliederzahlen in OVERSO bis zum **31.03.2025** zu aktualisieren.

## Deutsches Chorfest in Nürnberg

**vom 29. Mai bis 01. Juni 2025**

*Save the Date*

## TAG DER CHÖRE Sonntag, 03.08.2025

in Kooperation mit dem Gesangverein  
**Germania 1895 e.V. Dudenhofen**  
auf dem Gelände der Firma Bauelemente Stein,  
von Weis Straße 5, 67373 Dudenhofen.  
Der Beginn der Veranstaltung wird noch  
bekannt gegeben.

## CHORKONZERT DER VIELFALT

**Samstag, 23.08.2025**

**des Sängerkreis Offenbach e.V.**  
19.00 Uhr in der Alten Schlosserei,  
Eventlocation auf dem Gelände der EVO AG,  
Goethering 43, 63067 Offenbach am Main.  
Einlass ist ab 18.00 Uhr.

Weitere Information auf  
[www.saengerkreis-offenbach.de/](http://www.saengerkreis-offenbach.de/) Termine

## Sängervereinigung Germania 1895 e.V. Klein-Welzheim: Neuer junger Chor in Gründung

Wir planen die Gründung eines Jungen Erwachsenen Chores mit SängerInnen zwischen 15 und 35 Jahren. Im Vordergrund soll Spaß und Freude am gemeinsamen Singen stehen.

Wir suchen eine musikalische Leitung die im Umgang mit Jugendlichen motiviert und bereit ist, einen solchen Chor mit aufzubauen.  
Näheres kann gerne in einem persönlichen Gespräch erörtert werden.

**Kontakt:** <https://germania1895.info/kontakt/>

---



## 50 Jahre Soundsation

### Jubiläumskonzert unter neuer Chorleitung und mit Stargästen



Fotos: © Soundsation

Im Jahr 1975 gründete sich der „Chor der Singschule Neu-Isenburg“, um mit einem Repertoire jenseits der alt-hergebrachten Gesangsvereine junge Sängerinnen und Sänger zu begeistern. Von diesen Anfängen hin zu einem der renommiertesten deutschen Vocal Jazz-Chöre war es eine bewegte Reise, die in den vergangenen 45 Jahren von Dr. Matthias Becker als Chorleiter geprägt wurde.

Soundsation trat im Laufe der Jahrzehnte auf vielen bekannten Festivals in Deutschland und im angrenzenden Europa auf und holte für gemeinsame Konzerte immer wieder berühmte Größen der Szene wie Darmon Meader aus New York, die Voice Messengers aus Paris oder den Gewinnerchor der Eurovision Choir 2019, Vocal Line aus Aarhus, nach Neu-Isenburg und auf die Bühnen im Kreis Offenbach.

Vor allem mit dem dänischen Chor Vocal Line unter der Leitung von Jens Johansen verbindet Soundsation eine enge Freundschaft und Konzerttradition. So ist es den Neu-Isen-

burgern eine große Freude, dass ihr Konzert zum 50-jährigen Jubiläum am 7. März in der Hugenottenhalle zusammen mit Vocal Line stattfindet und dass dem Publikum gleich zwei Chöre hochkarätigen A-cappella Gesang bieten werden.

Zu Beginn des Jahres 2024 befand sich der Chor in der herausfordernden Situation, einen neuen Chorleiter finden zu müssen, da Dr. Matthias Becker nach 45 Jahren sein Amt als Chorleiter niederlegte.

Eine intensive Suche begann, während der Morten Vinther, ehemaliger Sänger der Real Group, den Chor übergangsweise unterstützte, bis der neue Chorleiter gefunden war: Seit September 2024 gibt Adrian Goldner bei Soundsation den Takt und die musikalische Richtung an.

Obwohl Adrian Goldner wesentlich jünger an Jahren als Soundsation ist, hat er bereits eine langjährige und erfolgreiche Karriere als Sänger, Chorleiter und Arrangeur vorzuweisen. Neben dem Studium der Schulmusik an der Hoch-



# Jubiläum

schule für Musik in Freiburg, studierte Adrian Goldner an der Musikhochschule Trossingen Jazzgesang und ließ sich 2021 zum autorisierten „Complete Vocal Techniques“ (CVT) Gesangslehrer am Complete Vocal Institute in Kopenhagen ausbilden.

Als Sänger, Arrangeur und Komponist ist Adrian Goldner seit 2015 Mitglied der A-Cappella Band „anders“, mit der er mehrere Preise, darunter beim Vokal. Total-Festival Graz oder beim dänischen AAVF-Festival sewann. Und nicht zuletzt erzielte er mit dem Chor „Twäng“ aus Freiburg, den er zehn Jahre lang leitete, einen zweiten Platz beim Deutschen Chorwettbewerb 2018 und den ersten Platz im Chorwettbewerb des AAVF-Festivals 2022.

Bleibe noch zu erwähnen, dass sich Adrian Goldner nicht nur ausschließlich der Vokalmusik verschrieben, sondern mit seinen beiden Instrumenten Klavier und Violine ebenfalls erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen hat.

## Vier Fragen an Adrian Goldner, um herauszufinden, wo seine Präferenzen liegen:

**Lieblichchor:** *Vocal Line*

**Erster Chor,** in dem er je gesungen hat:

*Kammerchor der Musikhochschule Freiburg*

**Lieblich-A-Cappella Gruppe** (außer „anders“):

*Accent*

**Die Top5 der Lieblich-A-Cappella-Chorstücke?**

*Das konnte und wollte Adrian Goldner auf die Schnelle nicht beantworten...*

## Jubiläumskonzert

### 50 JAHRE SOUNDSATION

Freitag, 07. März 2025

19:30 Uhr, Neu-Isenburg, Hugentottenhalle

Zu Gast: **Vocal Line aus Dänemark**

Tickets: [frankfurtticket.de](http://frankfurtticket.de) / Hotline: 069-13 40 400 / Vorverkaufsstellen im Rhein-Main-Gebiet

Rabatt für Chöre (und andere Gruppen) bei Frankfurt Ticket RheinMain GmbH: 10 Personen zahlen für zehn Eintrittskarten lediglich den Preis von acht Plätzen. Bei der 11. Karte u.s.w. wird wieder der Normalpreis gezahlt.

Auch mit neuem Chorleiter möchte sich Soundsation das Merkmal Vocal Jazz-Chor beibehalten. Die Mischung ist es, die den Chor so interessant macht, denn Soundsation ist nicht nur ein weiterer Pop-Chor, sondern verteilt die Schwerpunkte auf Jazz, Pop und alles dazwischen, eben Crossover. Damit lässt sich Soundsation nicht auf einen Stil festlegen, sondern überrascht mit einem abwechslungsreichen Repertoire, immer aber mit dem Anspruch, den bestmöglichen Sound aus sich herauszuholen

*Vocal Line aus Dänemark ist mit seiner weltklasse, zeitgenössischer A-cappella-Musik zu Gast beim Jubiläumskonzert von Soundsation.*

*(Foto: Vocal Line)*



## Unverzichtbar für den Zusammenhalt: Kreis Offenbach zeichnet ehrenamtliches Engagement aus



Landrat Oliver Quilling, Oskar Hübner, Ute Hermsdorff, Kreistagsvorsitzender Volker Horn (von rechts). Foto: © Postl

**E**hrenamtliches Engagement ist der unsichtbare Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält. Ohne die Unterstützung von Menschen, die ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen, wäre ein funktionierendes Gemeinschaftsleben nicht denkbar. Der Kreis Offenbach hat am 11. Dezember 2024 die Auszeichnung „Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements 2024“ an fünf Personen verliehen, die sich durch ihr freiwilliges Wirken in vorbildlicher Weise hervorgetan haben: an Maria Simon und Christian Ritter aus Rodgau-Nieder-Roden, an das Ehepaar Meryem und Abdurrahman Kavuncu aus Mühlheim sowie an Oskar Hübner aus Seligenstadt.

Landrat Oliver Quilling betonte in seiner Ansprache: „Ehrenamtliche Arbeit ist ein Geschenk. Ohne die freiwilligen Helferinnen und Helfer würden zahlreiche Initiativen, Vereine und Organisationen nicht bestehen können. Diese Menschen bringen ihre Fähigkeiten und Talente ein, sie nehmen sich Zeit für andere, um unsere Gemeinschaft zusammenzuhalten. Damit geben sie uns eine eindrucksvolle Lektion in Mitmenschlichkeit und Solidarität.“

Oskar Hübner aus Seligenstadt hat sich über 24 Jahre lang mit Hingabe um das Vereinsgelände der Sängervereinigung Germania 1895 e.V. in Klein-Welzheim gekümmert. Seine



Chor, Sängervereinigung Germania 1895 e.V. Klein-Welzheim. Foto: © Postl

Aufgaben umfassten nicht nur die Pflege der 6.000 Quadratmeter großen Grünanlagen, sondern auch die Instandhaltung des Bachlaufs und des Vereinsinventars. Während der Biergartenzeit unterstützte er den Verein zusätzlich mit technischem Support. Seine Arbeit war stets von großer Sorgfalt und einem tiefen Verantwortungsbewusstsein geprägt. Mit fast 88 Jahren zieht sich Oskar Hüfner nun in den wohlverdienten Ruhestand zurück, doch sein jahrzehntelanges Engagement hat den Verein nachhaltig geprägt. Das Herrichten des Vereinsgeländes war für ihn mehr als nur eine Aufgabe – sie war ein Ausdruck seiner tiefen Verbundenheit mit der Gemeinschaft und dem Vereinsleben. Sein Einsatz ist ein besonderes Beispiel für die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit, gerade in Zeiten, in denen gesellschaftliches Miteinander mehr denn je benötigt wird.

„Durch Ehrenamtliche wie Sie wird unsere Gesellschaft das, was sie heute ist: lebendig, stark und solidarisch. Jede Auszeichnung, die verliehen wurde, ist ein Symbol für den Dank, den wir als Gesellschaft Ihnen schulden“, machte Landrat Oliver Quilling in seinen Schlussworten deutlich.



## Auftaktveranstaltung: Werbung für den Chorgesang

Der Kreis Offenbach verfügt über eine große Anzahl von sehr guten Laien-Chören, die meisten von ihnen sind Mitglied im Sängerkreis Offenbach e.V.. So haben die Kulturförderung des Kreises Offenbach und der Kulturfonds RheinMain die gemeinsame Idee entwickelt, ein Projekt mit den Chören durchzuführen.

Grundidee sind Chor-Konzerte im Kreis Offenbach, bei dem interessierte Chöre in zeitlicher Folge auftreten können, idealerweise entlang einer noch zu definierenden Route. Die Konzerte können bspw. während der Proben oder auch anderen Zeitpunkten stattfinden. Zuhörerinnen und Zuhörer, aber auch den Chorsängerinnen sowie Chorsängern soll es möglich sein, mehrere Veranstaltungen zu besuchen und sich zu vernetzen. Gemeinsame Konzerte von zwei bis drei Chören sind ebenfalls denkbar.

Die zeitliche Struktur des Projekts ist flexibel, so könnte es einen Tag oder auch eine Woche ablaufen, dies hängt von der Anzahl der teilnehmenden Chöre ab. Die Auswahl der Orte ist noch offen, wobei sowohl Auftritte im Freien als auch in geeigneten Spielstätten wie bspw. Bürgerhäusern denkbar sind. Eine gemeinsames Konzert soll den Abschluss des Projektes bilden. Die Leitung wird seitens des Kulturfonds Frankfurt RheinMain übernommen.

### Weitere Informationen:

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Frau Christina Lutz unter Tel.: 06172 999 4698 oder E-Mail: [c.lutz@kulturfonds-frm.de](mailto:c.lutz@kulturfonds-frm.de)

## Terminübersicht 2025

- **15. März, 14.00 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung des Sängerkreises**  
in Hainburg
- **08. Mai, 9.00 Uhr:**  
**Tagung der Sport- und Kulturamtsleiter im Kreis,**  
in Seligenstadt
- **13. Mai, 18.00 Uhr:**  
**Netzwerktreffen der Musik und Gesangsvereine**  
**im Kreis Offenbach,** in Seligenstadt
- **18. Mai, 12.30 Uhr:**  
**Eröffnung Europafest**
- **03. August: Tag der Chöre**
- **23. Oktober, 18.00 Uhr:**  
**Vereinsforum,** in Seligenstadt
- **12. November, 18.00 – 22.00 Uhr:**  
**Abendsprechstunde für Vereine,** in Seligenstadt
- **05. Dezember, 18.00 Uhr:**  
**Tag des Ehrenamtes im Kreishaus**

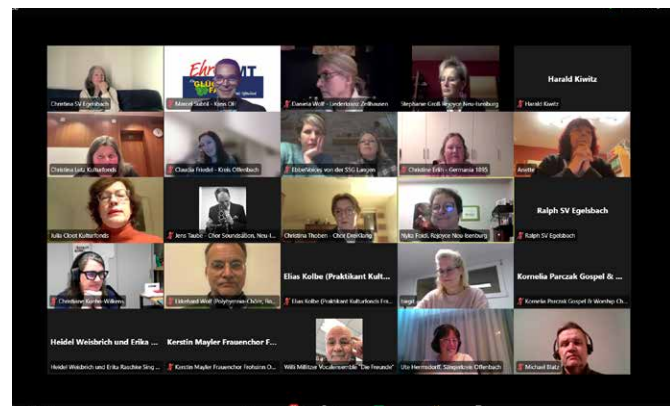


Foto: © Kreis Offenbach



## The start of something new...

Kreisjugend Jazzorchester Offenbach  
featuring Axel Schlosser (hr-Bigband)



## Kreisjugendjazzorchester

**T**alentierte junge Musikerinnen und Musiker aus dem Kreis Offenbach bilden das Kreisjugendjazzorchester. Knapp 20 junge Menschen – im Alter zwischen 14 und 24 – proben unter der Leitung des Seligenstädter Saxophonisten, Hochschullehrers und stellvertretenden Musikschulleiters Stefan Weilmünster.

Das Repertoire besteht derzeit aus ambitionierten Bigbandarrangements etwa von Count Bubba von Gordon

Godwin, Lingus vom Grammy prämierten amerikanischen Jazzmusiker-Kollektiv Snarky Puppy und vielem mehr. Die Gesangsnummern sind fetzig-groovige Arrangements unter anderem von Sting, Tower of Power oder Jamiroquai. Bei dieser stilistischen Bandbreite ist sicher für jeden und jede etwas dabei. Ein Highlight im September 2024 war die Aufnahme der ersten CD in Zusammenarbeit mit Axel Schlosser der hr-Bigband.

## Neue Kulturförderrichtlinie stärkt Chöre und Musikprojekte im Kreis Offenbach

Seit Januar 2024 profitieren Kulturvereine und musikalische Initiativen im Kreis Offenbach von einer überarbeiteten Förderrichtlinie. Sie ermöglicht Mikroförderungen, mehrjährige Projektförderungen sowie Zuschüsse für Konzeptionsphasen und Investitionen in Veranstaltungsräume oder technische Ausstattung. Ziel ist es, eine nachhaltige Basis für Innovation und musikalische Vielfalt zu schaffen.

Dank der Erhöhung des Förderbudgets auf 230.000 Euro sowie zusätzlicher 50.000 Euro für Investitionen konnten im vergangenen Jahr bereits zahlreiche Musikvorhaben unterstützt werden. Besonders erfreulich ist die Förderung von Chören und Gesangsprojekten. So erhielt der Kinderchor Dudenhofen Mittel für das Musical „Dschungelbuch“, das Mädchen und Jungen spielerisch an die Musik heranführt. Der Chor Dreiklang der Katholischen Pfarrei Heilige Familie

Langen-Egelsbach-Erzhausen konnte auch aufgrund eines Zuschusses in Zusammenarbeit mit dem Bachchor Mainz ein Weihnachtsoratorium aufführen. Die Main-Philharmonie lud dank der Finanzspritze alle Musikfans zum fünften Picknickkonzert auf die Klosterhofwiese im zauberhaften Ambiente der Basilika Seligenstadt ein. Mit insgesamt 36.160 Euro für Chor- und Gesangsprojekte stärkte die neue Förderrichtlinie im Jahr 2024 also gezielt das musikalische Leben im Kreis Offenbach.

Chöre und Vereine können auch 2025 die neuen Fördermöglichkeiten nutzen, um ihre Projekte weiterzuentwickeln.

**Informationen zur Antragstellung** gibt es online unter [www.kreis-offenbach.de/Anträge-Formulare-des-Kultur-und-Sportamtes](http://www.kreis-offenbach.de/Anträge-Formulare-des-Kultur-und-Sportamtes).

## FSJlerin begeistert Jung und Alt im RegioMuseum Seligenstadt

Seligenstadt – Seit September bringt Johanna Bauer, die aktuelle FSJlerin im RegioMuseum Seligenstadt, frischen Wind in die kulturelle Vermittlung der Stadtgeschichte. Mit ihrem Engagement sorgt sie dafür, dass Geschichte nicht nur gelernt, sondern erlebt wird – und das für jede Generation. Besonders Schulklassen profitieren von ihrem Wissen und ihren kreativen museumspädagogischen Angeboten.

### Geschichte zum Anfassen: Themenführungen für Kinder

Mit interaktiven Führungen begeistert Johanna Bauer die Jüngsten für Geschichte. Dabei stehen vor allem die Römerzeit und die Zeit Karls des Großen im Mittelpunkt. Statt trockener Fakten gibt es lebendige Geschichten, kreative Spiele und spannende Gruppenarbeiten.

### Römer-Führung für Grundschüler

Wie lebten Kinder im alten Rom? Welche Götter verehrten die Römer? Und wie sah das römische Kastell in Seligenstadt aus? Diese und viele weitere Fragen werden in einer interaktiven Führung beantwortet. Je nach Klassenstufe dürfen die Kinder zwischen spannenden Themen wählen, zum



Beispiel zwischen einer Sage über Rom oder Geschichten über Julius Caesar. Zusätzlich gibt es Sachspiele, die das Erlernete spielerisch vertiefen:

- Puzzles zur römischen Geschichte
- Nachspielen originaler römischer Kinderspiele
- Ein „Götter-zu-Attribut“-Spiel

### Einhard und Karl der Große (besonders für die 4. Klasse)

Diese Führung widmet sich Einhard, dem berühmten Biografen Karls des Großen. Die Kinder erfahren, wie Einhard aufwuchs, wie er am Hof in Aachen Karriere machte und welche Rolle er beim Reliquienraub spielte. Spannende Themen

wie die Kaiserkrönung Karls des Großen, das Reisekönigtum und die Reichsinsignien werden altersgerecht aufbereitet. Auch hier kommen interaktive Elemente nicht zu kurz:

- Karolingische Renaissance: Kinder versuchen sich an der karolingischen Minuskel auf Latein
- Gruppenarbeit zum Thema Königtum: „Wie muss ein guter König sein?“
- Einhards Leben wird durch kreative Gruppenspiele veranschaulicht

### **Sonntagsführungen für Erwachsene – Geschichte neu entdecken**

Neben den Kinderführungen plant Johanna Bauer auch Angebote für Erwachsene. Neben einer klassischen Einhard-Führung gibt es für die Zukunft, die Idee für eine Tour mit dem Titel „Was Sie noch nicht über Seligenstadts Geschichte wussten“ – ein spannender Rundgang mit weniger bekannten, aber faszinierenden historischen Fakten.

### **Mehr als nur Führungen – Engagement bei Veranstaltungen**

Doch die Arbeit von Johanna Bauer beschränkt sich nicht nur auf Führungen. Sie unterstützt das Museum auch bei Veranstaltungen und Ausstellungen. Beim Markt „Unikat sucht Liebhaber“ half sie den Künstlerinnen und Künstlern, indem sie deren Stände betreute. Auch bei Ehrungen und Sonderveranstaltungen bringt sie sich tatkräftig ein – vom Aufbau bis zur Dekoration.

### **Ein Blick hinter die Kulissen des Museums**

Auch die tägliche Museumsarbeit gehört zu ihren Aufgaben. Neben den Führungen hilft sie beim Inventarisieren historischer Objekte – ein besonderes Erlebnis, wenn man ein echtes frühmittelalterliches Schwert oder eine römische Amphore in den Händen halten darf. Sie ist zudem an der Videoführung für Kinder beteiligt und unterstützt die Besucher, wenn diese nach bestimmten Objekten für eigene Projekte suchen.

### **Museumsabende:**

#### **Service für besondere Veranstaltungen**

Bei Abendveranstaltungen sorgt Johanna Bauer dafür, dass sich die Gäste willkommen fühlen. Sie betreut die Gästeliste, weist den Weg zum Veranstaltungsraum und hilft den Künstlern bei kurzfristigen Anliegen. Auch am Getränkestand sorgt sie für einen reibungslosen Ablauf.



Geleitslöffel Seligenstadt Foto: © Kreis Offenbach

### **Wissen vermitteln – und selbst lernen**

Was Johanna Bauer besonders an ihrer FSJ-Zeit schätzt, ist der direkte Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern. Denn Seligenstadt ist reich an Geschichte – und diese wird hier lebendig! Durch spannende Themenführungen erhalten Besucherinnen und Besucher jeden Alters einen einzigartigen Einblick in die Vergangenheit. Ob in der historischen Backstube oder im Museum – Geschichte ist keine verstaubte Materie, sondern allgegenwärtig. Ein besonders eindrucksvolles Beispiel ist der Diana-Weihestein: Einst von einem Römer als Dank für eine erfolgreiche Jagd aufgestellt, wurde er im Mittelalter in die Stadtmauer integriert und erst kürzlich wiederentdeckt. Solche Funde machen deutlich, dass wir nicht nur Geschichte lernen, sondern selbst ein Teil davon sind. Kinder und Erwachsene tauchen gleichermaßen in die Welt der Römer, Einhards und Karls des Großen ein. Besonders die jüngeren Besucher bringen oft kreative Fragen und Ideen ein – ein inspirierender Austausch von Wissen und Begeisterung. Glänzende Augen sind garantiert, wenn sie erfahren, dass bereits vor 2000 Jahren Menschen in Seligenstadt lebten.

Doch nicht nur die Faszination über das Vergangene bewegt die Teilnehmenden, sondern auch das Bewusstsein für gesellschaftliche Entwicklungen. So sorgt das Fehlen von Kinder- und Frauenrechten im Römischen Reich oft für Empörung und fördert das Verständnis für den Wandel der Zeit. Mit interaktiven Erzählmethoden, Gruppenarbeiten und Sachspielen wird Wissen spielerisch vermittelt – kein trockener Faktenhagel, sondern lebendige Geschichtsvermittlung, die Generationen verbindet. Ein Erlebnis, das Geschichte greifbar macht und nachhaltig beeindruckt!

## Start der Kampagne für mehr freiwilliges Engagement – Menschen erzählen in Magazin und Videos von Erfahrungen und Erlebnissen im Ehrenamt

Um auf die gesellschaftliche Relevanz des ehrenamtlichen Engagements aufmerksam zu machen, allen Aktiven zu danken und weitere Freiwillige zu gewinnen, ist am 11. September 2024 offiziell die Kampagne „Das Ehrenamt: Ein Glücksfall für den Kreis Offenbach“ gestartet worden. „Mit ihrem freiwilligen Engagement in Organisationen, Verbänden oder Vereinen bereichern tausende Bürgerinnen und Bürger im Kreis Offenbach den Alltag vieler Menschen. Sie unterstützen Hilfsbedürftige, erweitern das sportliche und kulturelle Angebot in den Kommunen, arbeiten im Umweltschutz, im Jugendbereich oder sind bei der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatz“, sagte Landrat Oliver Quilling im Maingau-Energie-Stadion der S.K.G Rodgau 1888 e.V. bei der Vorstellung der Kampagne, die im Vorfeld der Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 20. bis 30. September initiiert wurde.

Ehrenamtliche Kräfte geben Impulse, entwickeln wichtige Dienste und Projekte weiter und schaffen Freizeitangebote, die ohne ihre Unterstützung nicht existieren könnten. Manchmal schließen sie auch Lücken, die der Staat allein nicht füllen kann. Mit der Aktion sagt der Kreis Offenbach allen Ehrenamtlichen Danke und macht deutlich, wie vielfältig, erfolgreich und wertvoll ihr Engagement für das Zusammenleben ist. Gleichzeitig will der Kreis mit der Kampagne für das Ehrenamt werben. Im Kreis Offenbach engagiert sich rund ein Drittel der Bevölkerung ehrenamtlich. Das sind rund 121.000 Menschen aus allen Altersgruppen und doch könnten es noch mehr sein, denn Unterstützung wird überall gebraucht.

Worin das Glück des Ehrenamtes konkret besteht, wie vielfältig es ist und wie Menschen voneinander profitieren können, stellt der Bereich Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur gemeinsam mit der Ehrenamtsagentur des Kreises Offenbach in der Kampagne dar. In einem 32-seitigen Magazin und einer Zeitungsbeilage erzählen Menschen, welche Motivation dahintersteckt, sich in der Seniorengenossenschaft, im Chor, im Katastrophenschutz, im Förderkreis einer Schule, im Fastnachtsclub oder als Übungsleitung im Sportverein zu engagieren. Auch auf großen Plakaten in Städten und Gemeinden zeigt der Kreis, wo das Glück im Ehrenamt liegt. Viele Freiwillige konnten zugleich ihre Kreativität aus-



leben. Sie berichten in selbstgedrehten Videos, was sie an ihrem Verein und ihrer Tätigkeit begeistert und warum sie sich für andere starkmachen. Zu lesen und zu hören sind die Statements mit den Erlebnissen und Eindrücken auch auf der neuen Online-Plattform des Kreises [www.kreis-offenbach.de/glücksfall](http://www.kreis-offenbach.de/glücksfall) sowie in den sozialen Medien.

„Von den Ehrenamtlichen hat niemand das Gefühl, Zeit zu opfern. Vielmehr beschreiben alle die positiven Effekte ihres freiwilligen Dienstes und sprechen von einer Bereicherung, die die Arbeit ihnen persönlich bringt“, sagt Oliver Quilling. „Das Engagement ist eine Herzensangelegenheit, zu der Leidenschaft gehört und die das Vertrauen und die Solidarität in der Gesellschaft stärkt. Dadurch entsteht ein Gefühl der Zugehörigkeit und der gemeinsamen Verantwortung“, so der Landrat. Er sieht das Ehrenamt als Ausdruck tief verwurzelter Werte, durch die sich die Dinge zum Besseren wenden. „Wer ehrenamtlich arbeitet, erlebt das gute Gefühl, etwas Sinnstiftendes zu tun. Die Freude, die aus dem freiwilligen Engagement resultiert, trägt zur persönlichen Weiterentwicklung und einer positiven Lebensgestaltung bei.“

In den Geschichten im Magazin und in den Videos erklären die Freiwilligen auch, woher sie die Kraft für ihr Ehrenamt nehmen. Im Mittelpunkt steht dabei meist ein großes Interesse am Sport, an der Feuerwehr, an der Kommunalpolitik, der Pflege der Streuobstwiesen oder am Management im Vereinsvorstand. Doch noch wichtiger ist das soziale Miteinander. Die Arbeit im Team macht Spaß. Viele berichten, sie haben im Verein Freunde fürs Leben gefunden. Das Ehrenamt bietet zudem auch die Chance, Soft Skills auszubauen, etwas Neues auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln, die man privat und sogar beruflich nutzen kann: Vor einer Gruppe reden, Vereinsmitglieder nach ihren Kompetenzen



Ehrenamtsagentur

Kreis Offenbach



Kreis Offenbach

# Ehrenamtsförderung

Ein starker Partner für großes Engagement  
Angebote und Service für das Bürgerengagement

**Beraten, vernetzen, qualifizieren, fördern!**

## Ihr Nutzen:

- Fachwissen im Verein stärken und ausbauen
- Professionelle, systematische und kostenfreie Unterstützung
- Fördermittel suchen und finden
- Regionalität, Attraktivität und Konkurrenzfähigkeit steigern
- Unterstützung bei der Digitalisierung

Kreis Offenbach • Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur  
Werner-Hilpert-Straße 1 • 63128 Dietzenbach  
Tel. 06074 8180-1061 • Fax 06074 8180-1070  
ehrenamt@kreis-offenbach.de  
www.kreis-offenbach.de/vereine-ehrenamt



„Vereinswissen kompakt“  
– jetzt auch online einsehbar!

[www.kreis-offenbach.de/vereine-ehrenamt](http://www.kreis-offenbach.de/vereine-ehrenamt)



# Ehrenamt

in Projekten einsetzen, Sponsoren finden oder im Vorsitz eines Vereins die eigenen Führungsqualitäten ausbauen. So berichtet ein junger Fußball-Schiedsrichter beispielsweise, dass er durch die Schulungen und den Einsatz auf dem Spielfeld viel über Deeskalation und Konfliktlösung gelernt habe, Kritik nicht persönlich nehme, Menschen besser lesen könne und selbstbewusster geworden sei.

Der Kreis Offenbach spricht mit der Ehrenamts-Kampagne auch Menschen der sogenannten Baby-Boomer-Jahrgänge an. Viele, die Ende der 1950er oder Anfang der 1960er Jahre geboren sind, gehen in den Ruhestand und suchen nach einer gesellschaftlich wertvollen und bereichernden Beschäftigung. In dieser demografischen Entwicklung steckt ein riesiges Potenzial, das Vereinen und Gruppen, die sich sozial engagieren, Rückenwind geben kann.

„Freiwillige berichten mir oft davon, dass in ihrem Ehrenamt das Bewusstsein für die eigenen Fähigkeiten und für die eigenen Talente gewachsen ist und sie sich mit ihren selbst

gewählten Aufgaben wohlfühlen. Das zeigt, wie groß der Gewinn des freiwilligen Dienstes für beide Seiten und somit für die ganze Gesellschaft ist“, sagte der Landrat bei der Vorstellung der Kampagne, mit der das kreisweite Netzwerk der Ehrenamtlichen weiter gestärkt werden soll.

Auch in den kommenden Monaten wird der Kreis Offenbach regelmäßig auf den verschiedenen Plattformen über das Thema Ehrenamt und die Kampagne berichten. Der Landrat ruft die ehrenamtlich Engagierten im Kreis dazu auf, weitere Videos einzusenden, in denen sie von ihrem persönlichen Glücksfall erzählen. Sie können schildern, was sie im Ehrenamt erleben und was sie als Bereicherung empfinden. Videobeiträge sollen an die Ehrenamtsagentur des Kreises Offenbach per E-Mail [ehrenamt@kreis-offenbach.de](mailto:ehrenamt@kreis-offenbach.de) eingesendet werden.

**Weitere Informationen zur Kampagne** sind unter [www.kreis-offenbach.de/gluecksfall](http://www.kreis-offenbach.de/gluecksfall) abzurufen.

## Dankeschön an ehrenamtlich engagierte Menschen

Am 31. Juli 2024 waren 2.300 Ehrenamtliche im Kreis Offenbach im Besitz einer E-Card. Wer sich ehrenamtlich engagiert, hat die Möglichkeit, die Ehrenamts-Card zu beantragen. Mit der Karte sind in ganz Hessen über 1.700 Vergünstigungen beispielsweise in Museen, Schwimmbädern, Kinos und bei Sportveranstaltungen verbunden.

**Weitere Infos und Antragsformulare**  
[www.kreis-offenbach.de](http://www.kreis-offenbach.de)



<https://www.kreis-offenbach.de/Freizeit/Ver-eine-Ehrenamt/Auszeichnungen-Verguenstigungen/Ehrenamts-Card/>

Eine Übersicht der Vergünstigungen finden Sie hier  
[www.deinehrenamt.de](http://www.deinehrenamt.de)



<https://www.deinehrenamt.de/ecard-hessen>



## Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert die Kunst- und Kulturgemeinde Langen mit 35.600 Euro



Landrat Oliver Quilling und Bürgermeister Jan Werner mit dem 1. Vorsitzenden Roland Schmidt und seiner Stellvertreterin Jutta Funck. Foto: © Kreis Offenbach

Am 16. Februar 2025 war die Neue Stadthalle Langen Schauplatz eines herausragenden musikalischen Ereignisses: Die Philharmonie Lemberg, offiziell bekannt als Lemberger Nationales Philharmonisches Sinfonieorchester, gastierte auf Einladung der Kunst- und Kulturgemeinde Langen e.V. (KuK) vor ausverkauftem Haus.

Das traditionsreiche Ensemble gehört zu den renommiertesten Orchestern der Ukraine. Gegründet im Jahr 1902, reichen seine Wurzeln bis ins 19. Jahrhundert zurück und sind eng mit Franz Xaver Mozart, dem jüngsten Sohn von Wolfgang Amadeus Mozart, verbunden. Im Laufe seiner Geschichte arbeitete das Orchester mit zahlreichen namhaften Komponisten, Dirigenten und Solisten zusammen, darunter Gustav Mahler, Maurice Ravel und Richard Strauss.

Unter der Leitung von Chefdirigent Gudni A. Emilsson und mit dem erst 15-jährigen Pianisten und Ausnahmetalent Justus Friedrich Eichhorn bot das Orchester ein anspruchsvolles Programm mit Werken von Leopold Mozart, Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart.

Zu den begeisterten Zuhörern zählten auch Landrat Oliver Quilling und Bürgermeister Jan Werner, die dem 1. Vorsitzenden der KuK, Roland Schmidt, und seiner Stellvertreterin Jutta Funck herzlich zur bewilligten Förderung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain gratulierten. Dank der Initiative von Marcel Subtil, dem Leiter der Kulturförderung des Kreises, und intensiver Beratungen wird die KuK mit 35.600 Euro für ihr Projekt "Klassische Musik für Jedermann" unterstützt.

Diese Förderung ist hochverdient, denn die Konzertreihen der KuK bieten regelmäßig ein hochwertiges, abwechslungsreiches und kulturell wertvolles Erlebnis. Sie verbinden die große Tradition der klassischen Musik mit modernen, lebendigen Interpretationen und machen sie einem breiten Publikum zugänglich.

## Stiftung „Miteinander leben“: 26.800 Euro für acht Projekte



Der Vorsitzende des Vorstands der Stiftung "Miteinander leben", Landrat Oliver Quilling (oben mitte) mit Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen aus dem Kreis Offenbach. Foto: © Kreis Offenbach

Der Vorsitzende des Vorstands der Stiftung „Miteinander Leben“, Landrat Oliver Quilling, hat Anfang Februar im Kreishaus in Dietzenbach symbolische Schecks in Höhe von insgesamt 26.800 Euro an Vertreterinnen und Vertreter von acht Vereinen aus dem Kreis Offenbach überreicht.

So erhielt der Förderkreis Historisches Seligenstadt e. V. 8.000 Euro für die digitale Rekonstruktion der ehemaligen Seligenstädter Synagoge. Das Projekt soll ein realistisches Bild des in der Reichspogromnacht 1938 zerstörten historischen Gebäudes vermitteln und an die jüdische Geschichte und deren Traditionen der Einhardstadt erinnern. Das Mütterzentrum Langen e. V. wurde mit 5.000 Euro für das Projekt „Safe Our Soups – SOS-Küche für gerettete Lebensmittel“ unterstützt. Dabei geht es um die Verarbeitung von Lebensmitteln, die im Handel oder bei den Tafeln

nicht mehr verwendet werden. Um die Lagerbedingungen zu verbessern und den Energiebedarf zu senken, plant das Mütterzentrum die Anschaffung moderner, energieeffizienter Kühl- und Gefriergeräte. Ergänzend soll ein Balkonkraftwerk installiert werden. Bei diesen Anschaffungen greift die Stiftung dem Mütterzentrum finanziell unter die Arme.

Ebenfalls 5.000 Euro gingen an die AbenteuerWelt gemeinnützige UG in Langen für das Projekt „Starke Kinder im Ganztag“. Dessen Ziel ist es, Kindern durch besonders praxisnahe Bildungsangebote Umweltbewusstsein, aber auch soziale Kompetenzen zu vermitteln. Die Workshops finden deshalb in Schulen, Parks und auf Schulhöfen statt, um den Kindern erlebnisorientiertes Lernen zu ermöglichen.

Der Verein Streuobstfreunde Mühlheim-Hanau e. V. hat einen Zuschuss von 2.500 Euro für die Anschaffung eines Aufsitzmulchers für Hochgras erhalten, um die Pflege der Streuobstwiesen zu erleichtern und damit einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz zu leisten. Der Mulcher ermöglicht es älteren Vereinsmitgliedern, sich an der Pflege zu beteiligen.



Der Geschäftsführer der Stiftung "Miteinander leben", Markus Härtter (zweiter von rechts) freut sich zusammen mit Landrat Oliver Quilling und den Vertretern der Aueschule in Dietzenbach. Foto: © Kreis Offenbach

# Förderung

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Offenbach, wurde mit der gleichen Summe von 2.500 Euro bezuschusst, um eine inklusive Trauerbegleitung für Menschen mit Behinderung anzubieten. Neben kreativen Angeboten wie Abschiedsritualen und „Letzte-Hilfe-Kursen“ in „Leichter Sprache“ gibt es auch eine tiergestützte Begleitung durch den Therapiebegleithund „Coffy“, der den Betroffenen Trost spendet.

Der Gesangverein Sängerkranz Polyhymnia Nieder-Roden 1872 e. V. bekam 2.000 Euro für das Konzert „Viva Italia“, das die italienische Musik mit all ihren Stilrichtungen präsentierte. Das Konzert Mitte November vereinte Meisterwerke der Renaissance, Melodien des Belcanto, aber auch moderne Kompositionen zu einem beeindruckenden Programm.

Die Freie Schule Seligenstadt-Mainhausen e. V. durfte sich über einen Zuschuss von 1.000 Euro für ein Musicalprojekt freuen. Dabei erarbeiteten die Mädchen und Jungen Musikstücke, die verschiedene Stilrichtungen kombinierten und frische Themen aufgriffen. Die Aufführung des Musicals wurde zum Höhepunkt des Schuljahres und förderte nicht nur musikalische, sondern auch soziale Kompetenzen.

Der Förderverein der Aueschule Dietzenbach konnte für die Projektwoche „Argandona-Trommelwelt“ 800 Euro entgegennehmen, die den Kindern die Möglichkeit bietet, durch Musik, Tanz und das Erlernen verschiedener Rhythmen neue Erfahrungen zu sammeln.

„Die Vielfalt der Projekte zeigt, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement für unsere Gesellschaft ist“, betonte Landrat Oliver Quilling bei der Übergabe. „Durch diese Initiativen werden das Gemeinwohl und der Zusammenhalt bei uns im Kreis Offenbach gestärkt.“

Die im Jahr 2000 gegründete Stiftung „Miteinander Leben“ fördert gemeinnützige Projekte in den Bereichen Bildung, Erziehung, Völkerverständigung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur sowie Naturschutz.

**Weitere Informationen** zur Stiftung sind telefonisch unter 06074 8180-5404 und im Internet unter [www.stiftung-ml.de](http://www.stiftung-ml.de) erhältlich. Spenden und Zustiftungen sind gern gesehen.



Landrat Oliver Quilling mit Geschäftsführer Markus Härter und Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter der Sängervereinigung Sängerkranz Polyhymnia Nieder-Roden e.V. und der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Offenbach (von rechts). Foto: © Kreis Offenbach



## Fachdienst Ehrenamt und Wirtschaftsförderung Bereich Förderung des Ehrenamtes, Sport & Kultur des Kreis Offenbach

### Sport- und Kulturdezernent

Landrat Oliver Quilling  
Tel.: 06074/8180-1002

Anschrift:  
Förderung des Ehrenamtes, Sport und  
Kultur Kreis Offenbach  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach  
E-Mail: kultur@kreis-offenbach.de

### Fachdienstleiter Ehrenamt und Wirtschaftsförderung

Marcel Subtil Tel.: 06074/8180-1060  
E-Mail: m.subtil@kreis-offenbach.de



### Assistentin des Bereichsleiters

Jana Treichler Tel.: 06074/8180-1061  
E-Mail: j.treichler@kreis-offenbach.de

### Leitung Ehrenamtsagentur

Doris Reitz-Bogdoll Tel.: 06074/8180-1069  
E-Mail: d.reitz-bogdoll@kreis-offenbach.de

### Allg. Sachbearbeitung Kultur, Sport & Ehrenamtsagentur

Doris Krolikowski Tel.: 06074/8180-1063  
E-Mail: d.krolikowski@kreis-offenbach.de

### Sachbearbeitung Investitionszuschüsse:

Sabine Eyrich Tel.: 06182/824-532  
E-Mail: s.eyrich@kreis-offenbach.de

### Allg. Sachbearbeitung Kultur/Sport, Investitionszuschüsse & Projekte

Matthias Dietrich Tel.: 06074/8180-1064  
E-Mail: m.dietrich@kreis-offenbach.de

### Projektleitung Sport- und Kultur- förderung, Leitung RegioMuseum:

Sabrina Holzmann Tel.: 06074/8180-1073  
E-Mail: s.holzmann@kreis-offenbach.de

### Projektleitung Sport- und Kultur- förderung:

Claudia Friedel Tel.: 06074/8180-1065  
E-Mail: c.friedel@kreis-offenbach.de

## Referat Ehrenamt, Freiwilligenzentrum, Amt für Kulturmanagement und Sportamt der Stadt Offenbach

### Ehrenamtsbeauftragter

Amt für Öffentlichkeitsarbeit  
Berliner Straße 60, 63065 Offenbach  
Fax: 069/8065-3197  
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Ansprechpartner:  
Manuel Dieter Tel.: 069/8065-2624  
E-Mail: manuel.dieter@offenbach.de

### Freiwilligenzentrum Offenbach

Domstraße 81, 63067 Offenbach  
Tel.: 069/82 36 70 39  
Fax: 069/82 36 76 49  
E-Mail: info@FzOF.de, www.fzof.de

Sprechzeiten:  
Mo. – Do. von 15.00 bis 17.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

### Amt für Kulturmanagement

Herrnstraße 61, 63065 Offenbach  
E-Mail: kultur@offenbach.de  
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



Amtsleiter:  
Dr. Ralph Philipp Ziegler  
Tel.: 069/8065-2388  
E-Mail: ralph.ziegler@offenbach.de

Fachreferentin:  
Sabine-Lydia Schmidt  
Tel.: 069/8065-2395  
E-Mail: sabine-lydia.schmidt@offenbach.de

### Abteilung Kulturmanagement

Abteilungsleiterin:  
Britt Baumann Tel.: 069/8065-2360  
E-Mail: britt.baumann@offenbach.de

### Sportamt

Manfred Ginder Tel.: 069/8065-2234  
E-Mail: sport@offenbach.de

# Wer ist Wer

## Sängerkreis Offenbach e. V.



Ute Hermsdorff, Kreisvorsitzende  
Dietzenbacher Str. 1, 63150 Heusenstamm  
Tel.: 06104 67534, Mobil: 0172 7914843  
u.hermsdorff@saengerkreis-offenbach.de



Dr.-Ing. Christiane Bucher,  
stellvertretende Kreisvorsitzende  
Wallstr. 25, 63303 Dreieich  
Mobil: 0163 1856929  
c.bucher@saengerkreis-offenbach.de



Astrid Rebell, Geschäftsführerin  
Friedhofstr. 20, 63322 Rödermark  
Tel.: 06074 861447  
a.rebell@saengerkreis-offenbach.de



Michael Gerheim, Beisitzer  
Jakobstr. 6, 63500 Seligenstadt  
Tel.: 06182 798808  
m.gerheim@saengerkreis-offenbach.de



Thomas Larisch, Beisitzer  
Westweiler 3a, 63110 Rodgau  
Tel.: 06106 63728 Rodgau  
t.larisch@saengerkreis-offenbach.de



Ilka Tousheh, Musikausschuss  
Frauengartenring 39, 61137 Schöneck  
Mobil: 0160 7921323  
i.tousheh@saengerkreis-offenbach.de



Bernhard Seelbach, Ehrenkreischorleiter,  
Kleine Rittergasse 22, 60594 Frankfurt a.M.  
Tel.: 069 618780, Fax: 069 618766



Siegfried Roet, Ehrenvorsitzender  
Rilkestraße 40, 63500 Seligenstadt  
Tel.: 06182 4993, Mobil: 0172 6902103



Herbert Thiem, Ehrenvorstandsmitglied  
Am Bansapark 18, 63263 Neu Isenburg  
Tel.: 06102 7987375



# Besondere Momente erleben.

## **Fühlen Sie die Musik.**

Musik verbindet und erfreut uns. Musik schafft es, den Augenblick auf eine besondere Weise zu erleben. Weil uns das Wohl unserer Mitmenschen wichtig ist, fördern wir viele Musikevents in der Region. Und wir unterstützen große und kleine Talente in Musikvereinen. Klingt gut, oder? Mehr zu unserem Engagement erfahren Sie unter [sls-direkt.de](https://www.sls-direkt.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Langen – Seligenstadt**